

Dipl.-Met. Klaus-Eckart Puls

Telefon 04745 / 93 17 57

Ltd. Regierungs-Direktor i.R.

Im Mühlenfeld 17

27624 Bad Bederkesa

e-mail < klaus.heide.puls@t-online.de >

Bad Bederkesa, d. 30.10.2009

An NZ

Betr.: NZ-Abfrage:

29.10.09, "Welche Wünsche haben Sie an die Kanzlerin?"

Schreiben Sie uns eine mail an meinung@meine-zeitung.net

H i e r mein Wunsch :

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

Bitte - beenden Sie endlich die aufgrund der physikalischen und naturwissenschaftlichen Fakten unhaltbare, absurde, sinnlose und für uns Bürger von Jahr zu Jahr zunehmend teuere Klima-Schutz-Politik !

B e g r ü n d u n g :

- o Die Hypothese vom CO2-Treibhaus-Effekt ist nach wie vor unbewiesen
- o Die Zusammenhänge im Klima-System Erde sind noch nicht einmal im Ansatz verstanden
- o Die Modelle sind außer Stande, realistische Klimaprognosen zu erstellen
- o Die Global-Temperatur steigt nicht mehr, sondern zeigt seit 10 Jahren einen insgesamt abnehmenden Trend !
- o Es gibt - entgegen ständigen Behauptungen in den Medien - keinerlei Wetter-Signale für eine Klima-Katastrophe.
Im Gegenteil - zahlreiche Publikationen der weltweiten Wetterdienste zeigen: Der Meeresspiegel-Anstieg hat sich in Bezug auf die letzten 400 Jahre verlangsamt; es gibt keinen Trend bei Stürmen, Hurrikanen, Tornados; es gibt keinen Trend zu mehr Dürren, denn die Sahara schrumpft von den Rändern aus und die Niederschläge nehmen dort und in den gemäßigten Breiten signifikant zu; das antarktische Eis wächst weiter und die arktische Eisschmelze zeigt seit 2007 eine Trendwende – entgegen anders lautenden Medien-Enten.
- o Der Staat und die Bürger werden durch den CO2-Zertifikat-Handel und andere virtuelle „Klimaschutz-Maßnahmen“ finanzielle hoch belastet, wie eine soeben erschiene Studie der Londoner **TaxPayers' Alliance** verdeutlicht und quantifiziert: Die TaxPayers' Alliance schätzt in ihrer **Untersuchung** die Kosten für europäische Endverbraucher aus dem Emissionsrechte-Handel seit seiner Einführung 2005 bis Ende letzten Jahres (2008) auf € 93 Mrd. Hierzu kommen noch die Kosten für Unternehmen, die nicht direkt an die Konsumenten durchgereicht werden können, sich aber als volkswirtschaftliche Kosten bemerkbar machen. Allein im Jahre 2008 seien so für die deutschen Endverbraucher Kosten in Höhe von € 6,6 Mrd. entstanden. Das bedeutet ca. € 82 pro Kopf und knapp € 330 für eine vierköpfige Familie. Tendenz zunehmend !!

Wir Bürger und wir Wähler sind nicht mehr bereit, diesen Weg mit zu gehen.

*Mit freundlichen Grüßen,
Klaus-Eckart Puls*

